

# lebensviertel stuwerviertel



März 2016



marktspecial

## **Lebens.Mittel.Punkt**

Vorgartenmarkt im  
Frühlingserwachen

## **Tanzen ist Emotion**

Ein Wohlfühl-Konzept

## **Badezimmer als Lebensraum**

## Editorial



**Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner**  
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

### Liebe Stuwerviertlerinnen und Stuwerviertler Liebe Freunde des Stuwerviertels,

In der letzten Ausgabe angekündigt – und jetzt verwirklicht: Mit der aktuellen Ausgabe unseres Magazins lebensviertel.stuwerviertel erscheinen wir erstmals im Umfang von zwölf Seiten – vier Seiten mehr Info zum und über unseren Stadtteil. Möglich macht dies eine langfristige Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Vorgartenmarktes bzw. dessen Fördermittel seitens der Wiener Wirtschaftsagentur. Wir haben damit mehr Raum um über die vielfältigen Initi-

ativen im und Ideen zum Stuwerviertel zu informieren. Und hier tut sich einiges: Ich lade Sie zum Beispiel ein – jetzt, wo der Frühling ins Haus steht – vermehrt die Vorzüge unseres „lebens.mittel.punktes“, dem Vorgartenmarkt, kennenzulernen. So laden die Marktstandler am Karfreitag zum Kinder-Brotbacken oder Bio-Eierspeiskochen u.v.m. ein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7.

Im Blattinneren stellen wir Ihnen auch das neue Logo für das Stuwerviertel und seine beide Institutionen Vorgartenmarkt und Einkaufsstraßenverein vor: Sichtbares Zeichen für unsere Ambitionen, das Stuwerviertel als modernes und lebenswertes Wohn- und Geschäftsviertel zu positionieren.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich für die tolle Zusammenarbeit mit der lokalen Gebietsbetreuung GB\* 2/20 am Max-Winter-Platz. Die GB\* ist eine Service-Einrichtung der Stadt Wien. Sie bietet Information und Beratung zu Fragen des Wohnens, des Wohnumfeldes, der Infrastruktur, der Stadterneuerung, des Gemeinwesens und des Zusammenlebens in der Stadt. Auf eine Veranstaltung möchte ich besonders hinweisen: Am 17. März haben alle Interessierten die Möglichkeit, Studierende unserer beider Hochschulen, der Wirtschaftsuniversität Wien und der FH des BFI, kennenzulernen und zum Gedankenaustausch zu treffen.

Abschließend kann ich noch versprechen, dass der sportliche Höhepunkt des Jahres, die EURO 2016, im Stuwerviertel auch seinen besonderen Niederschlag finden wird – mehr dazu in der Juni-Ausgabe.

Wie immer freue mich auf Ihre Zuschriften und Mails, ihr

Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner  
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Schreiben Sie mir eine Email. Ich freue mich über jede Anregung, Kritik, Information:  
dieter.baumgartner@lebensviertel.at

...im Service auf  
Draht. **FERNSEH**  
**Bernhardt**

- Verkauf aller Produkte der Unterhaltungselektronik
- simpliTV-Fachhändler
- Reparatur-Fachwerkstätte
- Haushaltsgeräte
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen

**ACHTUNG!**  
Jetzt UPC-digital  
Umstellung

**www.derfernsehdienst.at**

**Tel: 01/728 17 17**

**Fernseh Bernhardt**  
**1020 Wien, Molkereistraße 10**  
**Fernseh-bernhardt@chello.at**  
**Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 & 14-18 Uhr**

## Tanzen ist Emotion

Als Kind konnte sich Chris Lachmuth nichts anderes als Tanzen vorstellen. Deshalb hat er daraus auch einen Beruf gemacht und eine Tanzschule eröffnet. Um mit den neuen Anforderungen an das Tanzen mitzuhalten, setzt Chris Lachmuth und sein Team auf ein Wohlfühl-Konzept.

„Ich habe schon als Kind getanzt und bereits damals gewusst, dass ich Tanzen zu meinem Beruf machen werde“, erzählt Chris Lachmuth und erinnert sich an seine ersten Tanzerlebnisse: Rock 'n' Roll Wettbewerbe mit seiner Schwester, die Teilnahme bei der „Kleinen Chance“ mit Peter Rapp im Fernsehen und dann als 14-jähriger warf er als Zuschauer bei einem Tanzturnier die letzten Zweifel an einer

.....

**„Für mich bedeutet Tanzen mehr, als sich nur zur Musik zu bewegen ...“**

.....

Tanzkarriere über Bord. Es folgten nach der Matura zwei Jahre Ausbildung in London, die Mitgliedschaft in der österreichischen Nationalmannschaft im Kombinationstanz und dann 2004 nach der Trainerausbildung die Eröffnung seiner *Tanzschule Chris* in der Leopoldstadt. „Für mich bedeutet Tanzen mehr, als sich nur zur Musik zu bewegen. Der Mensch ist immer nach der Suche nach etwas, womit er seine Emotionen äußern kann. Schon die Urvölker haben getanzt, um sich auszudrücken“, weiß Chris Lachmuth. Und er ist sicher, dass Tanzen besonders gegen wirtschaftliche Schief lagen hilft. „Menschen suchen, wenn es ihnen nicht besonders gut geht, gesellschaftlichen Anschluss. Dazu gehen

sie auch immer öfter in die Tanzschule. Das ist so was wie eine Art von Bewältigung negativer Energien“, meint Lachmuth.

### Freizeitaktivität Tanzschule

Das Anforderungsprofil an Tanzschulen habe sich in den letzten Jahren so wie so stark geändert. Ging es früher noch um die Ausbildung, so wird das Tanzen mittlerweile selbst zur Freizeitaktivität. Dem trägt auch die *Tanzschule Chris* Rechnung: helle großzügige Räume, ein netter Café- und Barbereich, zahlreiche Events, sogar Tanzreisen. „Wir starten schon um 9 Uhr. Da gibt es Zumba- oder Seniorenkurse. Die kommen besonders gut an“, freut sich Chris Lachmuth. Dank „Dancing Stars“ interessieren sich auch wieder jüngere Menschen für das Tanzen. „Wir verzeichnen vor allem mehr Herren in den Single-Kursen. Toni Polster und Co machen Mut und Lust auf einen Tanzkurs. Ganz nach dem Motto: wenn die das können, kann ich das auch“, schmunzelt Lachmuth. Neben den genauen Schrittfolgen und Figuren ist es dem Tanzlehrer besonders wichtig, dass alle Spaß haben und dabei authentisch und nicht gekünstelt ausschauen. „Auf Bällen kann man oft nicht so große Bewegungen und Figuren tanzen, wie in der Tanzschule. Wir legen daher Wert drauf, dass die Menschen lernen ‚artgerecht‘ und an die Situation angepasst zu tanzen“, erklärt Chris Lachmuth. Natürlich geht es in der *Tanzschule Chris* um



Chris Lachmuth ist Tänzer aus Leib und Seele

qualitativ hochwertiges Tanzen, aber „Bei uns geht es mehr um die richtige Technik, als elendslange Schrittkombinationen, die sich sowieso niemand merken kann“, ergänzt Lachmuth.

### Feel good in Gänserndorf

Seit September 2015 pendelt Lachmuth zwischen der Wehlstraße und seinem zweiten Standort in Gänserndorf. Hier hat er in einem ehemaligen Autohaus eine Filiale der *Tanzschule Chris* mit zwei Tanzsälen, einem eigenen Barbereich sowie eigenem Kundenparkplatz eröffnet. Unter dem Motto „Look Good, Feel Good and Learn to Dance“ werden Tanzinteressierte auch hier individuell und persönlich vom ersten Tanzschritt bis hin zur tanzsportlichen Karriere betreut.

Dem Stress hält Chris Lachmuth dank seiner Leidenschaft stand: „Man ist nur erfolgreich, wenn man mit Leib und Seele dabei ist.“

**Viele nette Sachen**  
Wolle, Kreatives & mehr

Schrotzbergstraße 2  
A-1020 Wien  
☎ 0664/504 31 68

[www.vielenettesachen.at](http://www.vielenettesachen.at)  
[shop@vielenettesachen.at](mailto:shop@vielenettesachen.at)

**TS Installationen**  
Thomas Schwarz e.U.

Schrotzbergstraße 2  
A-1020 Wien  
[www.ts-installationen.at](http://www.ts-installationen.at)

Tel.: 01/ 729 63 24  
Fax: 01/ 729 63 24-20  
[office@ts-installationen.at](mailto:office@ts-installationen.at)

Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität

## Der neue Markenauftritt des Stuwerviertels



Mit dem Langfristprojekt „lebensviertel.stuwerviertel“ soll das Stuwerviertel mittel- und langfristig als eines der fünf lebenswertesten Wohn- und Geschäftsviertel in Wien etabliert und sowohl für die ansässige und zukünftige Bevölkerung als auch für Handel und Gewerbe attraktiver und lebenswerter Lebensmittelpunkt sein. Als zentrale Drehscheibe des lebensviertel.stuwerviertel fungiert dabei der „lebens.mittel.punkt“ VORGARTENMARKT.

Sichtbares Zeichen für diese Ambitionen soll ein komplett überarbeiteter Außenauftritt sein. So haben die beiden Initiatoren, der Einkaufsstraßenverein „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“ und der „Verein zu Förderung des Vorgartenmarktes“ im Rahmen eines Kreativwettbewerbs mehrere Grafiker mit der Entwicklung

eines neuen Logos bzw. Corporate Designs beauftragt.

In dieser Ausgabe stellen wir den Gewinnerentwurf erstmals einer breiten Öffentlichkeit vor. Das von Eva Rudofsky entwickelte Konzept besticht dabei durch eine einfache und verständliche Formensprache und einer freundlich-einladenden Farbgebung. Der stilisierte Baum greift dabei das Erscheinungsbild der typischen Alleestraßen des Viertels auf und steht stellvertretend für die Lebensqualität unseres Stuwerviertels. Daneben steht eine „typische“ Stuwerviertlerin bzw. „typischer“ Stuwerviertel. Der „Körper“ entspricht dabei der für das Viertel typischen „Rautenform“ mit seinen „Grenzen“ Praterstern – Lasallestraße – Vorgartenstraße und Augartenstraße.

Last but not least und damit auch allen klar ist, worum es geht, steht der Schriftzug „lebensviertel STUWERviertel“. Davon abgeleitet haben sich auch der Einkaufsstraßenverein und der Vorgartenmarkt ein neues Logo gegeben. Ziel ist es, so einheitlich wie möglich und so klar wie möglich erkennbar, als „Stuwerviertler“ aufzutreten.

Selbstverständlich wird es auch Stimmen geben, die diesem neuen Markenauftritt wenig abgewinnen können. Aber über Geschmack lässt sich ja bekanntlich (nicht) streiten. Auf jeden Fall sind alle am Stuwerviertel Interessierten herzlich eingeladen, uns Ihre Meinung mitzuteilen. JEDER Kommentar ist willkommen. Kommentare bitte via Email an [dieter.baumgartner@remax-top.at](mailto:dieter.baumgartner@remax-top.at)!

## So holen Sie mehr aus Ihrem Bad raus!



**Mehr Platzgewinn durch geschickte Planung und sorgsam ausgewählte Produkte:**

- Die um 360° schwenkbare Dusch-Faltritt macht sich fast unsichtbar.
- Die nur kniehohere Abtrennung zwischen Wannen- und Duschbereich bringt mehr Bewegungsfreiheit in der Dusche.
- Die asymmetrische Wannenform schafft zusätzlichen Platz im Raum.

**Ihr Kleinbadspezialist R I E D E L**

Peter Riedel Ges.m.b.H.

**la** Installateur 1020 Wien, Ennsgr. 7-11, Tel: 728 05 58, Außenst: 1160 Wien, Hasnerstr. 157, [www.kleinbad.at](http://www.kleinbad.at)

# marktspecial

## Ostern im *Grätzl* feiern!



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.  
Ein Fonds der Stadt Wien.



Ein Fonds der  
Stadt Wien



## Da ist was los im Grätzl!

Überblick über sämtliche Aktivitäten im Stuwerviertel gibt die Plattform *imGrätzl.at*. Seit letztem September online, bietet die Seite einen breiten Überblick über Events, spezielle Aktionen, Angebote und verschiedene Grätzlinitiativen.

Im Stuwerviertel ist mittlerweile ziemlich viel los. Und bei all den tollen Angeboten kann man schnell den Überblick verlieren, wo/wann/was stattfindet. Abhilfe schafft nun die Online-Plattform *imGrätzl.at*. Hier ist alles, was so ums Eck geplant und angeboten wird, zu finden. Man bekommt mit, welche Ideen im Raum stehen und sieht, wer gerade eine spezielle Aktion organisiert, oder ein spezielles Angebot bereit hält. Es eröffnet sich damit auch die Möglichkeit Menschen ums Eck kennenzulernen und sich damit im Grätzl zu verankern.

Gestartet hat die Plattform vergangenen September im 2. Bezirk, bevor die Idee auf ganz Wien erweitert wird. „Wir betreiben die Stadtteilplattform *imGrätzl.at* mit dem Ziel zur Stadtteilbelebung in Wien beizutragen und das Miteinander, lokale und soziales Wirtschaften im Stadtteil zu fördern und zu stärken. Wir möchten mit unserem Tun auch andere dazu inspirieren in ihrem Stadtteil aktiv zu werden und ein Bewusstsein dafür zu

schaffen, dass wir durch unser Verhalten unsere Lebenswelt von morgen gestalten“, erklärt Mirjam Mischendahl, Gründerin von *imGrätzl.at*.

Der Grätzl-Blog, eine Facebookseite und ein Newsletter hält Grätzl-Interessierte bereits auf dem Laufenden.

.....

**„... Bewusstsein dafür zu schaffen, dass wir durch unser Verhalten unsere Lebenswelt von morgen gestalten“**

.....

### Digitaler Schaufenster-Bummel

Zu einem aktiven Grätzl gehört auch eine vielfältige Unternehmerszene. Dazu müssen die lokalen Einzelhändler aber stärker von der lokalen Bevölkerung wahrgenommen werden. Deshalb unterstützt die Unternehmer-Initiative „lebensviertel.stuwerviertel“ seine Mitglieder darin, das Internet als Kommunikations- und

Kundengewinnungskanal verstärkt zu nutzen. *imGrätzl.at* liefert dazu die passende digitale Infrastruktur. Die Wirtschaftstreibenden bekommen kostenlos ein virtuelles Schaufenster, um sich und ihre Angebote und Aktionen bei den Bewohnern im Stadtteil zu präsentieren. Zusätzlich dazu werden Werkzeuge zur Verfügung gestellt, die den persönlichen Kontakt zwischen Bewohnern und Wirtschaftstreibenden fördern sollen. „Die Initiative lebensviertel.stuwerviertel engagiert sich sehr weitreichend, um die angeschlossenen Mitgliedsbetriebe für die Zukunft zu rüsten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Arbeit das Vertrauen des Vereins gewinnen konnten“, ergänzt Mirjam Mischendahl. „Uns hat gefallen, dass die Initiative lebensviertel.stuwerviertel einen so fortschrittlichen und positiven Ansatz verfolgt und seine Mitglieder dabei unterstützt, sich auf die neuen Kundenwünsche und ein geändertes Einkaufsverhalten einzustellen und das Internet als ein Schlüssel für die Zukunft zu sehen.“



Auf gute Zusammenarbeit! Stuwerviertel Team: v.l.n.r. **Bettina Hradecnsni** (Obfrau „Freunde des Vorgartenmarktes“), **Corona David-Gsteu** (Gebietsbetreuung \*2/20), **Mirjam Mischendahl** (Gründerin von *imGrätzl.at*), **Dieter Riedlinger-Baumgartner** (Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“)


## Ostereiersuche im Grätzl

Klassisch geht es vom 17. bis 25. März im Stuwerviertel zu. Dann sind nämlich alle eingeladen sich an einer Ostereier-Suche zu beteiligen. Am Ende winken tolle Gewinne wie ein Tanzkurs für zwei Personen.

Was wäre Ostern ohne Ostereier und die Suche danach. Daher laden die Mitgliedsbetrieben von „Die 1. im 2ten - Einkaufen im Stuwerviertel“ alle ein, sich im Stuwerviertel umzusehen. Besuchen Sie die Unternehmen und holen Sie sich dort Ihre Osterkleber. Die kleben Sie dann in den Sammelpass, geben ihn vollständig beklebt und ausgefüllt wieder ab und nehmen an der

Verlosung von tollen Preisen teil. Der Hauptpreis ist ein Tanzkurs für zwei Personen, zur Verfügung gestellt von der Tanzschule Chris.

Den Sammelpass finden Sie in Ihrem Postkasten und bei allen Mitgliedsbetrieben und den Unternehmen am Vorgartenmarkt. Die vollen Pässe können dann wieder in den teilnehmenden Betrieben bzw. im Briefkasten



**Ostereier sammeln und gewinnen!**  
von 17. März bis 25. März

der „Palette“ Stand 22/23 am Vorgartenmarkt abgegeben werden. Aus allen Einsendungen bis 26. März werden dann die Gewinner ausgelost.



**Oster-Event am Vorgartenmarkt, Freitag 25. März von 13 – 18 Uhr**

**Lernen Sie österreichische Spezialitäten kennen, genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten und entspannen Sie am Vorgartenmarkt!**



**OSTEREIERBEMALEN UND BACKEN FÜR KINDER!**

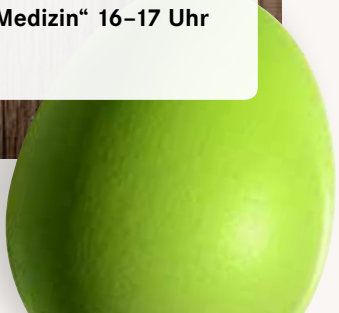
### Vorgartenmarkt



■ Obst & Gemüse ■ Fisch ■ Wild & Geflügel ■ Lebensmittel ■ Fleisch ■ Backwaren  
■ Eingelegtes ■ Gastronomie ■ Feinkost ■ Blumen ■ Bekleidung/Sonst.  kein Verkauf

- 4 | Café Maria Schreiber: Heute gibt's Maria's zuckerfreie Osterkekse
- 14-15 | Gragger & Cie-Holzbäckerei: **Kinderbacken, um 15 Uhr**
- 19 | Geflügel Imbiss Schneider: **Eierfärben für Kinder, von 15-17 Uhr**
- 22-23 | Palette-Bio & Feinstes vom Land: **Lernen Sie Eierspeisspezialitäten kennen**
- 32-33 | Adamah-Biohof: **Oster-Suchspiel für Groß und Klein von 13-15 Uhr**
- 38 | Bioviertel: **Verkosten Sie österreichische Bio-Fischspezialitäten**
- 39 | Obst & Gemüse Akifov: **Verkostung tropischer Früchte**

Dr. univ. med. Claudia Radbauer (Harkortstraße 7/20): **„Entschlacken und Entgiften mit der Traditionellen Chinesischen Medizin“ 16-17 Uhr**  
u.v.m.



## Einkaufen bei **Freunden**

Der Vorgartenmarkt wird immer mehr zum Lebens.Mittel.Punkt im Stuwerviertel. Neben traditionellen Betrieben haben sich in letzter Zeit viele Unternehmen mit Bio-Spezialitäten hier niedergelassen.

Schon im 19. Jahrhundert existierte der Vorgartenmarkt entlang der Vorgartenstraße im Bereich Ennsgasse und Jungstraße. Nach der Wienflussregulierung wurde der zweite und dritte Reservegarten auf dem Gebiet des heutigen Vorgartenmarktes errichtet. Auf dem Areal des ehemaligen dritten Reservegartens wurde 1961 der jetzige Vorgartenmarkt errichtet, der sich 2012 einer Neugestaltung unterzogen hat und heute mit einem vielfältigen Marktangebot punkten kann.

Mittlerweile gibt es ein umfangreiches Sortiment an Bio-Lebensmitteln und regionalen Spezialitäten.

### Rita bringt's

Rita Huber ist bekannt für ihren vegetarischen und veganen Lieferservice. Seit Kurzem hat sie am Vorgartenmarkt einen eigenen Stand und bleibt auch hier ihren Prinzipien treu: frisch gekocht, vegetarisch, 100% bio und ehrlich. Künstliche Ersatzprodukte sucht man also vergeblich. Rita sieht den Markt mit seiner Vielfalt als Spielwiese der vegetarischen Küche und freut sich, neben den bekannten Gerichten aus dem Mittags-Lieferservice auch abends mit feinen Speisen und

ausgewählten Getränken verwöhnen zu dürfen. Geöffnet: Montag bis Freitag 11:30 - 20 Uhr und Samstag 9:30 bis 14:30 und ab 18 Uhr

### Die Rückbesinnung bei Gragger & Cie

In der Holzofenbäckerei weiß man, dass Dinge ihre Zeit brauchen. Der Sauerteig und das Brot bestimmen hier den Rhythmus, nichts wird chemisch beschleunigt. Seit Jahrtausenden wird Brot auf diese Weise gebacken. Bäcker Helmut Gragger hat sich auf die Suche nach dem „Verlorenen Brot“ begeben und das Ergebnis gibt es auch am Vorgartenmarkt: Brot aus Natursauerteig, ein herrlicher Duft, die besonders knusprige Kruste und vor allem die bissfeste Krume, die keinen klebrigen Eindruck vermittelt, sondern das Aroma des Brotes entfalten lässt. Diese Vergnügen gibt es Dienstag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr und Samstag 6 bis 14 Uhr.

### Gastronomie im Zentrum des Marktes. Das BigGarden

Das BigGarten ist kein Marktlokal, sondern Café, Restaurant und Bar mitten im Zentrum des Bezirkes. Der



Helmut Gragger hat sich auf die Suche nach dem „Verlorenen Brot“ gemacht.

Name kommt natürlich vom Schanigarten am Marktplatz, der künftig noch größer werden soll. Sobald die Sonne scheint, ist der Garten ein Anziehungspunkt weit über das Grätzel hinaus. Dann bietet er allen, auch den jungen Leuten vom Nordbahnviertel oder den WU-Studenten großzügig Platz. Das „Big“ kommt übrigens vom BigBurger, einer Spezialität des Hauses. Geöffnet ist Montag bis Samstag von 7:30 bis 23 Uhr, Sonn- und Feiertag Ruhetag.



„Rita bringt's“ gibt es jetzt auch am Vorgartenmarkt.



# Machen Sie Ihr Geschäft – im Stuwerviertel!

Das Stuwerviertel mausert sich zu einem unheimlich spannenden Grätzl. Es entsteht laufend neuer Wohnraum,

.....  
**„... der Vorgartenmarkt erwacht aus seinem Dornröschenschlaf ...“**  
 .....



der Vorgartenmarkt erwacht aus seinem Dornröschenschlaf und die Nachbarschaft der WU bringt junges

Publikum ins Viertel. Damit das Stuwerviertel auch als Standort für (Jung-) Unternehmer attraktiv wird, vergibt die Plattform „lebensviertel stuwerviertel“ im Rahmen des Geschäftsgebietsförderprogramms eine Förderung für neue Geschäftslokalmieter.

Konkret kann ein Teil der monatlichen Miete für einen begrenzten Zeitraum (sechs bis 24 Monate) durch die Plattform gefördert werden. Gefördert werden dabei nur neu im Viertel eröffnete Geschäftslokale.

**Wer kann sich für die Teilübernahme der Geschäftslokalmiete bewerben?**

Alle Geschäftsinhaber, die im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2016 ein bisher leer stehendes Geschäftslokal für geschäftliche Zwecke (keine Büronutzung) mit Kundenverkehr anmieten wollen.

**Was wird gefördert?**

Unter allen Einreichungen wählen die Vorstände der Vereine „Die 1. im

2ten Einkauf im Stuwerviertel“ und „Freunde des Vorgartenmarktes“ sowie Vertreter der Gebietsbetreuung ein Projekt aus, das in den Genuss der Förderung kommt. Kriterien dabei sind u.a. Kreativität, Innovation, Stadtbildattraktivierung und Potenzial zur Steigerung der Passantenfrequenz.

**Wo kann man sich bewerben?**

Erstansprechpartner ist Frau Mag. Barbara Sawka, Marketingverantwortliche der Plattform lebensviertel stuwerviertel. info@sawka.at

**FOTOFALLY**  
 um einen klick freundlicher  
 1020 Wien, Wohlmutstraße 31  
 Tel: 01/ 729 54 70  
 email: office@fotofally.at  
 www.FOTOFALLY.at

## WUSSTEN SIE, DASS ES BEIM INSTALLATEUR AUCH WOLLE GIBT ???



**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



Schrotzbergstraße 2 (g/g) 6  
 A-1020 Wien  
 office@ts-installationen.at  
 www.ts-installationen.at  
**01/ 729 63 24**



Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität





**VIELE NETTE SACHEN** u.ä.  
 Wolle, Kreatives & mehr  
 ☎ 0664/504 31 68  
 www.vielenettesachen.at  
 shop@vielenettesachen.at

**WOLLE beim INSTALLATEUR!**

*Beim Installateur wird gestrickt!*

-  persönliche Beratung & Individuelle Betreuung direkt bei TS INSTALLATIONEN
-  mehr als 100 Garne & viel Zubehör lagernd
-  **Woll- & Strickpartys** – wir kommen zu Ihnen nach Hause

Rufen Sie uns an oder schauen Sie in der **Schrotzbergstraße 2** beim (g/g) vorbei – wir zeigen Ihnen gerne mehr!

 **0664/504 31 68**

Wir freuen uns auf Sie!  
*Viele nette Sachen*

## Lebensraum Badezimmer

Wie wird aus einem Badezimmer ein Raum zum Entspannen? Oliver Riedel vom gleichnamigen Installateur in der Ennsgasse weiß, wie man auch aus dem kleinsten Raum eine Wellness-Oase zaubert.

Das Badezimmer hat sich in den letzten Jahren vom Nutz- und Zweckraum hin zu einem Lebensraum entwickelt. War früher eine zweckmäßige Ausstattung noch ausreichend, sind die Ansprüche mittlerweile in Richtung Entspannung und Wellness gestiegen. Das zeigt sich speziell im Design und der Ausstattung wie Wanne, Whirlpool, Sauna oder Dampfdusche. Wer nicht ganz so viel Platz hat, muss trotzdem nicht auf sein persönliches Wohlbefinden verzichten, weiß Oliver Riedel vom 1a Installateur-Betrieb Riedel in der Ennsgasse im Stuwerviertel. Denn das Unternehmen hat schon vor mehr als 20 Jahren begonnen, sich mit dem Thema Kleinbad zu beschäftigen.

„Zeigen Zeitschriften wunderbar riesige Räume mit großen Fensterfronten, so sieht die Realität doch meist anders aus. Trotzdem wollen die Menschen aber nicht mehr auf Komfort im Bad verzichten“, erklärt Oliver Riedel. Dabei geht es auch um altersbedingte Annehmlichkeiten. „Jeder möchte doch so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben. Damit das gelingt, muss vor allem das Bad den geänderten Ansprüchen standhalten“, weiß Riedel. Über einen flachen Einstieg in die Dusche, pflegeleichte Oberflächen, Sitzgelegenheiten freuen sich übrigens auch junge Menschen.



Oliver Riedel, Bäderspezialist

### Bad mit sozialer Verantwortung

Oliver Riedel hat den Betrieb von seinen Eltern übernommen. Zusammen mit seiner Frau Jutta und zehn Mitarbeitern plant und realisiert er – neben den klassischen Installateursarbeiten – kleine Wellness-Oasen. Die erste Planung macht der Kleinbadspezialist zuerst immer mit der Hand. Während des Gesprächs mit dem Kunden zeichnet Oliver Riedel die ersten Ideen, Wünsche und Vorstellungen gerne gleich einmal mit. Die Übertragung in den Computer erfolgt dann später. Eine Herausforderung bei der Planung gibt es aber meistens erklärt Riedel:

„Wir haben keinen Röntgenblick, können also nicht sehen, was sich hinter der Wand verbirgt. Auch wenn wir versuchen, möglichst viel Unvorhersehbares vorherzusehen.“ Überhaupt ist Oliver Riedel gerne kreativ, besonders zusammen mit seinem Team. Dinge anders zu machen, als man sie gewohnt ist, um Menschen im Bad Lebensqualität zu garantieren, macht ihm besonders viel Spaß. Dazu passt auch die soziale Verantwortung des Betriebes: seit Herbst gibt es einen Defibrillator, der zu den Öffnungszeiten für jedermann schnell zugänglich ist.

### Selbstversuch im heimischen Bad

Wie sieht denn das eigene Bad des Spezialisten aus? „Wir probieren bei uns zu Hause gerne Materialien und Technologien aus, um sie dann an unsere Kunden weiterempfehlen zu können – oder eben auch nicht“, lacht Oliver Riedel. Daher sei das eigene Bad einem stetigen Wandel unterworfen. Und auch vor den klassischen Mann/Frau-Diskussionen ist das heimische Bad nicht sicher. „Speziell bei Regenduschen scheiden sich die Geister extrem. Männer stehen unheimlich auf diese Duschen, Frauen finden sie eher entbehrlich“, weiß der Installateur zu berichten und ergänzt „Bei uns zu Hause ist das nicht anders.“

SAVE THE DATE  
29. April, 16 Uhr  
„Tanz am Markt“



in Kooperation mit:



**EXPERTENTIPP**

Dr. univ. med.  
Claudia Radbauer

## Das Frühjahr – die Zeit zur Entschlackung!



Der Frühling ist die beste Jahreszeit zur Entschlackung und Regeneration unseres Körpers. Mit einer 5-Elemente Frühjahrskur nach der Traditionellen Chinesischen Medizin wird unser Stoffwechsel besonders gut angeregt. Damit können Sie Ihren Körper von angesammelten Schlackenstoffen und unnötigen Kilos befreien. Bei Müdigkeit und Abgeschlagenheit fühlen Sie sich wieder fit und aktiv. Blutgefäßen werden gereinigt und erhöhte Blutfette gesenkt. Kleiner Tipp: trinken Sie Bittertee zur Entschlackung.

### Rezept

für 100 g Mischung	Anissamen 20 g
Fenchelsamen 20 g	Schafgarbenkraut 20 g
Kümmel 20 g	Pfefferminzblätter 20 g

2 Teelöffel von dieser Kräutermischung mit 1 Tasse heißem Wasser aufgießen und 10 min ziehen lassen. Abseihen und 3 x täglich etwa 15 Minuten vor jeder Mahlzeit trinken. Max. 10 bis 14 Tage anwenden.



**Karlheinz Hora**  
Bezirksvorsteher  
Leopoldstadt

### Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung

Bezirksvorstehung Leopoldstadt  
Tel.: +43-1-4000-02111  
oder E-Mail: [post@bv02.wien.gv.at](mailto:post@bv02.wien.gv.at)  
am **3. Donnerstag im Monat**,  
ab 15:00 Uhr  
in 1020 Wien, Karmelitergasse 9

bezahlte Anzeige

**KOLUMNE**

## So kam ich ins Stuwerviertel



„Gegen eine Rückkehr von Tirol nach Wien habe ich nichts. Aber ins Stuwerviertel? Sicher nicht!“ So sprach ich zu der mir liebsten Frau, mit der ich seit 20 Jahren mein Leben teile. Sie suchte seit geraumer Zeit eine nette Wohnung in meiner Heimatstadt und das Stuwerviertel kannte ich aus den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Meine Taufpatin lebte und arbeitete damals dort und ich erinnerte mich an graue Häuser, an eine Straßenbahn, die lärmend die Ausstellungsstraße entlangfuhr und an Frauen, die eher nackt als bekleidet an den Straßen standen. Sie waren für mich, einen pubertierenden Jungen, das einzig Erfreuliche an dieser Gegend.

Meine Frau nickte artig, was bei ihr nicht oft der Fall ist, aber in Bezug auf Wienkenntnisse vertraute sie mir. Zumindest damals. Vor ungefähr zwei Jahren besuchten wir wieder einmal Wien, machten eine Donaurundfahrt und spazierten von der Donau Richtung Innenstadt. Und gingen auch durchs Stuwerviertel. Ich erkannte es kaum wieder!

### Wiederbelebung gelungen

Die Häuser sind zum Großteil herausgeputzt, ihre Schönheit verbarg sich in meiner Jugend hinter einer dicken, grauen Schicht. Den Vorgartenmarkt hatte man offenbar reanimiert, ich konnte mich nicht einmal an ihn erinnern, so unbedeutend war er damals. Dabei gibt es ihn seit 1912 und 1961 wurde er neu errichtet. Nun ist er ein Ort geworden, der das Dörfliche des Viertels betont und als eine Art Hauptplatz genutzt wird. „Wunderbar, das Stuwerviertel“, sagte ich zu meiner Liebsten und erlaubte ihr großzügig, die Gegend in unsere Wohnungssuche aufzunehmen. Zwei Wochen später fand ich eine Wohnung in der Stuwerviertel! So kamen wir ins Stuwerviertel. Wir haben die Entscheidung nicht bereut, im Gegenteil: Wir wurden zu begeisterten Fans.

*Erich Ledersberger, Autor*

*Seine Bücher gibt es in der Buchhandlung Stuwerviertel*

# Die Unternehmer, Handwerker und Kaufleute des Stuwerviertels

## HANDWERK

**1a-Installateur P. Riedel GmbH.**  
1020, Ennsgasse 7-11  
Tel.: 01/728 05 58  
www.kleinbad.at

**Bärtl Bosch Service**  
1020, Stuwerviertel 41  
Tel.: 01/729 39 39, www.baertl.at

**Fernseh Bernhard**  
1020, Molkereistraße 10  
Tel.: 01/728 17 17  
www.derfernsdienst.at

**Foto Fally**  
1020, Wohlmutstraße 31  
Tel.: 0664/161 28 29  
www.fotofally.at

**TS-Installationen**  
1020, Schrotzbergstraße 2/  
Ilgplatz 1, Tel.: 01/729 63 24  
www.ts-installationen.at

## GESUNDHEIT und SCHÖNHEIT

**Channoine In-Vita-Point  
Sabine Sevecka**  
1020, Wohlmutstraße 31  
Tel.: 0699/127 08 476  
www.channoine-partner.com/  
sabine.sevecka

**Kosmetik Fußpflege  
Wagner**  
1020, Arnezhofenstr 10  
Tel.: 01/726 84 42

**Tanzschule Chris**  
1020, Wehlistraße 150  
Tel.: 01/212 12 00  
www.tanzschulechris.at

**Allgemeinmedizinerin  
und TCM Ärztin  
Dr. Claudia Radbauer**  
1020, Hakortstraße 7  
Tel.: 0650/7220209  
www.tcm-aerztin.at

## DIENSTLEISTUNG

**RE/MAX TOP am  
Karmelitermarkt**  
1020, Tandelmarktgasse 1  
Tel.: 01/375 00 02  
www.remax-top.at

## EINKAUFEN

**Farbenanstalt**  
1020, Stuwerviertel 36  
Tel.: 01/94 64 755  
www.farbenanstalt.at

**Stoffe Machowitsch**  
1020, Ennsgasse 7-11  
Tel.: 01/728 04 99  
www.stoffgeschaeft.at

**Viele netten Sachen e.U.**  
1020, Schrotzbergstraße 2  
(bei TS Installationen)  
Tel.: 0664/504 31 68  
www.vielenettensachen.at

## WU goes Stuwerviertel

Die GB\*2/20 lädt zu einem Kennenlern- und Austauschtreffen zwischen Studierenden der WU Wien, Geschäftsleuten, MarktstandbetreiberInnen und BewohnerInnen der Leopoldstadt.

### Programm

- Präsentation des neuen Willkommensplans
- Vorstellung von Projekten von Studierenden für das Stuwerviertel
- Lebensviertel Stuwerviertel stellt sich vor

**Termin: 17.03.2016, 19:00 Uhr**  
**Ort: Grätzelzentrum, Max-Winter-Platz 23, 1020**



GB\*  
2/20



Grätzelzentrum der GB  
2., Max-Winter-Platz 23  
T: (+43 1) 214 39 04  
gb2@gbstern.at

Öffnungszeiten  
MO, DI 9-12 und 13-17 Uhr  
DO 13-19 Uhr  
FR 9-12 Uhr

**GB\***  
Gebietsbetreuung  
Stadterneuerung

**wien.**  
**unser zuhause.**  
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

**25**  
Jahre  
Stadtwirtschaft  
Stadtwirtschaft  
Stadtwirtschaft

**STUWER**  
STUWER  
STUWER

Das Grätzelzentrum steht Ihnen für Veranstaltungen zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns!

[www.gbstern.at](http://www.gbstern.at)

BesucherInnen der GB\*2/20 Veranstaltungen erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die während der Veranstaltung von Ihnen angefertigt werden, für die Nutzung in den Medien der GB\*2/20 verwendet werden dürfen.

**IMPRESSUM:** Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel, 1020 Wien, Tandelmarktg. 1 **Redaktion:** Mag. Barbara Sawka, Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner, **Organisation und Vertrieb:** Mag. Barbara Sawka ([www.sawka.at](http://www.sawka.at)) **Konzept:** Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner **Grafik:** Paul Heinzinger

**einkaufen im  
STUWER  
viertel**

**Wien**  
**EINKAUFSTRASSEN**  
einkaufsstrassen.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien